



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
20 Finanzbuchhaltung

Sitzungsvorlage

Vorlagen-Nummer

219/12

1

Datum: 28.06.2012

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Stadtrat	öffentlich	04.07.2012	
2.				
3.				
4.				

**Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2012 sowie 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes ;
Beitrittsbeschluss des Stadtrates zur Genehmigung des Städteregionsrates der Städteregion Aachen als Untere staatliche Verwaltungsbehörde**

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt, den in der Genehmigung des Städteregionsrates der Städteregion Aachen als Untere staatliche Verwaltungsbehörde vom 22.06.2012 verfügten Auflagen beizutreten.

Auflagen:

1. Legitimation des aktualisierten Gesamtergebnisplanes sowie des Gesamtfinanzplanes (Stand: Bericht vom 24.05.2012) durch förmlichen Ratsbeschluss,

Benennung der Konsolidierungsmaßnahmen im Einzelnen, die der aktualisierten Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplanung zugrunde liegen (siehe beigegefügte Anlage 2),

Bestätigung, dass nachfolgende Paragraphen der Haushaltssatzung entsprechend angepasst wurden:

§ 1 Gesamtbeträge der Erträge und Aufwendungen und der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

§ 4 Verringerung der Allgemeinen Rücklage.

2. Die Planungsansätze sind teilweise mit deutlichen Risiken behaftet und gefährden damit den in 2016 dargestellten Haushaltsausgleich.

Zum 30.09.2012 und zum 31.12.2012 ist daher zum aktuellen Stand der Haushaltsausführung sowie zur Umsetzung der mit der 2. Fortschreibung des HSK beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen detailliert zu berichten.

Hierbei sind insbesondere die Entwicklungen der wesentlichen Ertragsarten im Teilergebnisplan Produkt 166110101/Allgemeine Finanzwirtschaft, der Personalaufwendungen und der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen darzustellen.

3. Die Personalaufwendungen erfordern – insbesondere vor dem Hintergrund der Auswirkungen des diesjährigen Tarifabschlusses auf das laufende Haushaltsjahr sowie auf alle Planungsjahre – zur Vermeidung weiterer Veranschlagungsrisiken eine restriktive Bewirtschaftung.

4. In den klassischen Gebührenhaushalten sind Kostenunterdeckungen zu vermeiden. Zur Haushaltskonsolidierung bedarf es einer konsequenten Anpassung der Gebührenkalkulationen.

Für den Bereich Bestattungswesen ist spätestens zum 31.12.2012 eine aktualisierte Fassung vorzulegen.

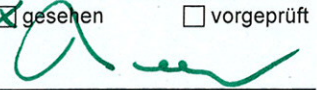
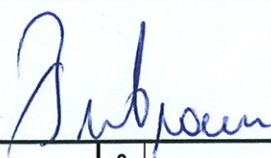
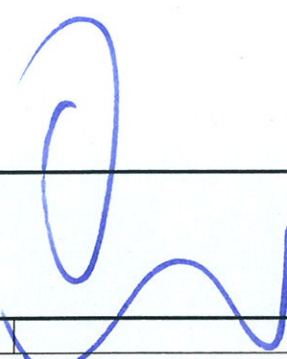
Für die übrigen Gebührenbereiche ist mit der 3. Fortschreibungskonzeption zum HSK zu berichten.

5. Vor dem Hintergrund der vollständigen Aufzehrung der Ausgleichsrücklage sowie der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage sind Mehrerträge während der Haushaltsausführungsphase grundsätzlich zur Haushaltskonsolidierung und somit zur Reduzierung der negativen Jahresabschlussergebnisse einzusetzen.
6. Im Rahmen der Fortschreibung des HSK sowie der Aufstellung der künftigen Haushaltspläne ist zu beachten, dass in allen Planungsjahren eine Nettoneuverschuldung im teil- und unrentierlichen Investitionsbereich unzulässig ist.

Des Weiteren wird auf das diesbezügliche Abstimmungsverfahren im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung 2012 hingewiesen.

7. Die nach § 95 GO NRW auf- und festgestellten sowie nach § 96 GO NRW vom Rat beschlossenen Jahresabschlüsse 2010 ff. sind dem Städteregionsrat der Städteregion Aachen als Untere staatliche Verwaltungsbehörde unverzüglich vorzulegen.
8. Aufgrund der erheblichen Auswirkungen der Finanzausweisungen vom städtischen Haushalt an die AöR ist zum 30.09.2012 über die noch ausstehenden Jahresabschlüsse der AöR detailliert zu berichten.

Neben den grundsätzlichen Feststellungen der Aufsichtsbehörde zur Haushaltswirtschaft der Stadt Eschweiler wurden keine förmlichen Hinweise in die Genehmigungsverfügung aufgenommen (vgl. auch die als Anlage 1 beigefügte Haushaltsgenehmigung vom 22.06.2012).

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ gesehen ☐ vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt:

Mit Verfügung des Städteregionsrates der Städteregion Aachen als Untere staatliche Verwaltungsbehörde vom 22.06.2012 wurde die Haushaltssatzung 2012 der Stadt Eschweiler sowie die 2. Fortschreibung zum Haushaltssicherungskonzept für den Planungszeitraum 2010 bis 2016 mit den im Beschlussentwurf aufgeführten Auflagen genehmigt.

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens war gegenüber der Aufsichtsbehörde ergänzend zu berichten, welche Auswirkungen die Tarifvereinbarungen 2012 auf den städt. Haushalt haben und wie die daraus resultierenden zusätzlichen Mehraufwendungen kompensiert werden können. Hierbei durfte die Zielsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes, im Haushaltsjahr 2016 den Haushaltsausgleich zu erreichen, nicht gefährdet werden.

Mit Schreiben vom 24.05.2012, welches den Fraktionsvorsitzenden bzw. Einzelvertretern in Fotokopie zur Kenntnis übersandt wurde, erfolgte gegenüber der Aufsichtsbehörde eine entsprechende Berichterstattung.

Zur Kompensation der Mehraufwendungen wurden alle wesentlichen Aufwandspositionen nochmals daraufhin überprüft, inwieweit insbesondere durch den Verzicht auf Maßnahmen weitere Aufwandsreduzierungen erzielt werden können.

In einem ersten Schritt wurden mit den Budgetverantwortlichen mögliche konkrete Einsparmaßnahmen abgestimmt. So wird im Bereich der Bauunterhaltung die Durchführung energetischer Maßnahmen ab 2013 um jährlich 50.000 Euro, in 2016 um 100.000 Euro reduziert. Weiter wird die für 2014 vorgesehene Fenstererneuerung an der GS Bergrath mit einem Aufwand von 100.000 Euro zunächst nicht vorgenommen. Ebenso werden in 2016 die Unterhaltungsmaßnahmen Rückstausicherung GS Kinzweiler, Fassadensanierung GS Röthgen sowie die Dachsanierung der Festhalle Kinzweiler mit einem Gesamtvolumen von 515.000 Euro bis auf weiteres nicht durchgeführt.

Darüber hinaus ist zur Kompensation der Mehraufwendungen aus den Tarifierhöhungen eine weitere Einsparquote von 2 % in 2012 bzw. 3 % ab 2013 auf die Aufwandspositionen der Sach- und Dienstleistungen erforderlich. Auf entsprechende Anforderung wurde diese Einsparquote durch die jeweiligen Budgetverantwortlichen unter Beachtung einer „Wertgrenze“ von mehr als 10.000 € mit konkreten Maßnahmen belegt. Bei den übrigen Budgets sind die Einsparungen im Rahmen der Bewirtschaftung zu erbringen.

Für den Bereich des Amtes 10 ergeben sich die Einsparmöglichkeiten nicht aus der Ergebnisplanposition „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“, sondern vielmehr aus der Position „sonstige ordentliche Aufwendungen“. Gleiches gilt mit einem geringfügigen Teilbetrag ab 2013 für das Budget der VHS.

Das Budget „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ des Amtes 63 beinhaltet im Wesentlichen vertragliche Verpflichtungen. Insoweit ist hier eine kurzfristige Umsetzung der Einsparvorgabe nicht zu erzielen. Mittelfristig ist ggf. durch eine Reduzierung von Pflegestandards und die entsprechende vertragliche Anpassung die Einsparung zu erreichen. Aufgrund der nachhaltig günstigen Zinsentwicklung kann hier eine Kompensation über die Aufwandsposition Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen erfolgen.

Eine detaillierte Aufstellung über die zu reduzierenden Aufwandspositionen je Produkt ist als Anlage 2 beigelegt. Hier sind auch die wesentlichen (>10.000 Euro) zur Zielerreichung erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen erläutert, welche nunmehr im Rahmen des zu fassenden Beitrittsbeschlusses sanktioniert werden.

Das sich ergebende Budget für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist der Anlage 3 zu entnehmen.

In den Anlagen 4 und 5 sind die zuvor beschriebenen Auswirkungen auf den Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan 2012 – 2016 dargestellt.

Die aktualisierte Haushaltssatzung ist als Anlage 6 beigelegt.

Wenngleich die Aufsichtsbehörde im Gegensatz zur letztjährigen Haushaltsgenehmigung auf die Verfügung von Hinweisen verzichtet und damit dokumentiert hat, dass sie mit dem grundsätzlichen Verfahren zur Aufstellung und Beschlussfassung des Haushaltes einverstanden ist, vermag dieser positive Aspekt nicht darüber hinwegzutäuschen, dass die Zielerreichung des HSK, 2016 den Haushaltsausgleich darzustellen, nach wie vor für Rat und Verwaltung einen enormen Kraftakt bedeuten.

Während bei der 2. Fortschreibung des HSK seitens der Verwaltung keinerlei Erhöhungen der Grund- und Gewerbesteuer in Betracht gezogen wurden, wird man in den Folgejahren zumindest auch über eine moderate Anhebung der Grundsteuer B nachdenken müssen.

Letztlich wird diese Zielsetzung neben den permanenten Konsolidierungsbemühungen vor Ort nur gelingen, wenn staatlicherseits sowohl die Landes- als auch die Kommunalfinanzen nachhaltig saniert werden.



StädteRegion - Aachen - 52090 Aachen

An den
Bürgermeister
-persönlich o.V.i.A.-
52249 Eschweiler

22.06.12
14.02.12

Haushaltswirtschaft der Stadt Eschweiler
Hier: Haushaltssatzung 2012 einschließlich 2. Fortschreibung HSK
für den Zeitraum 2010 bis 2016
Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung - Leitfa-
den des IM (MIK) vom 06.03.2009
Genehmigung nach § 76 Abs. 2 GO NRW

Ihr Antrag vom 16.04.2012 – eingegangen am 24.04.2012 – sowie sich
anschließender Schriftverkehr, zuletzt Ihr Bericht vom 24.05.2012

Sehr geehrter Herr Bertram,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit o.a. Bericht haben Sie die vom Rat der Stadt Eschweiler am
28.03.2012 beschlossene Haushaltssatzung 2012 sowie die 2. Fortschrei-
bungskonzeption des HSK für den Planungszeitraum 2010 bis 2016 zur
Genehmigung vorgelegt.

Aufgrund der bei Aufstellung der Haushaltssatzung 2012 noch nicht
konkret absehbaren finanziellen Folgen des Tarifabschlusses für die
Beschäftigten im öffentlichen Dienst bedurfte es im Rahmen des Genehmi-
gungsverfahrens zusätzlicher Maßnahmen zur Kompensierung des
Personalmehraufwandes, so dass eine Aktualisierung von Gesamtergeb-
nis- und Gesamtfinanzplan (Stand 24.05.2012) erforderlich wurde.

Gemäß § 76 Abs. 2 GO NRW in Verbindung mit dem Erlass des MIK
NRW vom 09.08.2011 genehmige ich die Haushaltssatzung 2012 in
Verbindung mit der 2. Fortschreibung des HSK 2010 bis 2016 unter
folgenden Auflagen und Hinweisen:

1. Der aktualisierte Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan (Stand
Bericht vom 24.05.2012) müssen durch förmlichen Beschluss des
Rates der Stadt Eschweiler legitimiert werden. Die Haushalts-
satzung bedarf nachfolgender Änderungen:

§ 1 Die Gesamtbeträge der Erträge und Aufwendungen und der
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
sind entsprechend der vorgenannten Aktualisierung anzu-
passen.



**Der Städteregionsrat
als UNTERE STAATLICHE
VERWALTUNGSBEHÖRDE**

A 15
Kommunalaufsicht und
Rechtsangelegenheiten

Dienstgebäude
Zollernstraße 16
52070 Aachen

Telefon Zentrale
0241/5198-0
Telefon Durchwahl
0241/5198 2117

Telefax
0241/519882117

E-Mail
Doris.Palm@
staedteregion-aachen.de
Auskunft erteilt
Frau Palm
Zimmer
E 479
Aktenzeichen
15.1/03/11-pa-

Datum
22.06.2012

Telefax Zentrale
0241 / 53 31 90

Bürgertelefon
0800 / 5198 000

Internet
[http://www.
staedteregion-aachen.de](http://www.staedteregion-aachen.de)

Bankverbindungen
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto 304 204
SWIFT AACSD33
IBAN DE2139050000
0000304204

Postgirokonto
BLZ 370 100 50
Konto 1029 86-508 Köln
SWIFT PBNKDEFF
IBAN DE5237010050
0102986508

Erreichbarkeit
Buslinien 1, 3, 7, 11, 13,
14, 21, 27, 33, 34, 37,
46, 56, 57, 77, 163 bis
Haltestelle Normaluhr,
Ca. 5 Minuten Fußweg
vom Hauptbahnhof.



§ 4 Die Verringerung der Allgemeinen Rücklage ist entsprechend der vorgenannten Aktualisierung anzupassen.

Die der aktualisierten Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplanung zu Grunde liegenden Konsolidierungsmaßnahmen sind im Einzelnen zu benennen und müssen Bestandteil des vorgenannten Beitrittsbeschlusses werden.

Die Änderungen der Haushaltssatzung sind vom Rat der Stadt zu bestätigen.

2. Die Planungsansätze sind teilweise mit deutlichen Risiken behaftet und gefährden damit den in 2016 dargestellten Haushaltsausgleich.

Zum 30.09.2012 und zum 31.12.2012 ist daher zum aktuellen Stand der Haushaltsausführung sowie zur Umsetzung der mit der 2. Fortschreibung des HSK beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen detailliert zu berichten.

Darzustellen sind insbesondere die Entwicklungen der wesentlichen Ertragsarten im Teilergebnisplan Produkt 166110101/Allgemeine Finanzwirtschaft, der Personalaufwendungen und der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

3. Die Personalaufwendungen erfordern - insbesondere vor dem Hintergrund der Auswirkungen des diesjährigen Tarifabschlusses auf das laufende Haushaltsjahr sowie auf alle Planungsjahre - zur Vermeidung weiterer Veranschlagungsrisiken eine restriktive Bewirtschaftung.

4. In den klassischen Gebührenhaushalten sind Kostenunterdeckungen zu vermeiden. Zur Haushaltskonsolidierung bedarf es einer konsequenten Anpassung der Gebührenkalkulationen.

Für den Bereich Bestattungswesen bitte ich eine aktualisierte Fassung spätestens mit Ihrem Bericht zum 31.12.2012 vorzulegen. Für die übrigen Bereiche ist mit der 3. Fortschreibungskonzeption des HSK'es zu berichten.

5. Vor dem Hintergrund der vollständigen Aufzehrung der Ausgleichsrücklage sowie der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage sind Mehrerträge während der Haushaltsausführungsphase grundsätzlich zur Haushaltskonsolidierung und somit zur Reduzierung der negativen Jahresabschlussergebnisse einzusetzen.
6. Im Rahmen der Fortschreibung des HSK sowie der Aufstellung der künftigen Haushaltspläne ist zu beachten, dass in allen Planungsjahren eine Nettoneuverschuldung im teil- und unrentierlichen Investitionsbereich unzulässig ist. Diesbezüglich verweise ich auf das Abstimmungsverfahren im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung 2012.
7. Die nach § 95 GO NRW auf- und festgestellten sowie nach § 96 GO NRW vom Rat beschlossenen Jahresabschlüsse **2010 ff.** sind mir unverzüglich vorzulegen.
8. Aufgrund der erheblichen Auswirkungen der Finanzaufweisungen vom städtischen Haushalt an die AöR ist zum 30.09.2012 über die noch ausstehenden Jahresabschlüsse der AöR detailliert zu berichten.

Der Beschluss des Rates der Stadt Eschweiler, welcher den Beitritt zu den o.a. Auflagen belegt, ist mir durch Vorlage der entsprechenden Niederschrift (incl. aktualisierter Haushaltssatzung, Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplanung)



unverzüglich bekannt zu geben. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2012 darf erst nach meiner entsprechenden Bestätigung erfolgen.

Zur Haushaltswirtschaft der Stadt Eschweiler ist Folgendes festzustellen:

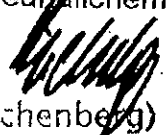
Das Ziel der Haushaltskonsolidierung und damit eines genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzeptes kann nur durch die nach § 76 Abs. 2 GO NRW gesetzlich mögliche Ausweitung des Konsolidierungszeitraumes bis 2016 erreicht werden.

Entsprechend dem ergänzenden Erlass des MIK NRW zu § 76 Abs. 2 GO NRW ist eine Ausweitung des vom Rat der Stadt Eschweiler beschlossenen Konsolidierungszeitraumes grundsätzlich nicht möglich.

Wie bereits im Vorjahr festgestellt, ist die Haushaltswirtschaft der Stadt Eschweiler mittelfristig mit deutlichen Risiken bzw. Unsicherheiten behaftet. Diese basieren einerseits auf externen, nicht zu beeinflussenden Rahmenbedingungen, andererseits werden sie jedoch aufgrund der den Haushaltsansätzen (z.B. Schlüsselzuweisungen) zu Grunde liegenden Berechnungen bzw. positiven Prognosen in Kauf genommen.

Für die unterjährige Haushaltsausführung sowie die künftigen Haushaltsplanungen sind daher weitere konsequente und nachhaltig wirksame Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung unerlässlich. Auf die in Kapitel 3.31 – Buchstabe A bis P - des o.a. Leitfadens benannten Maßgaben zur Haushaltskonsolidierung verweise ich daher nochmals ausdrücklich.

Mit freundlichem Gruß


(Etschenberg)
Städteregionsrat

AMT	2012	2013	2014	2015	2016
I/GB Sach- und Dienstleistungen	50	50	50	50	50
Summe	50	50	50	50	50
10 Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
sonstige ordentliche Aufwendungen	30.500	45.500	45.500	45.500	45.500
Summe	30.500	45.500	45.500	45.500	45.500
14 Sach- und Dienstleistungen	150	200	200	200	200
Summe	150	200	200	200	200
20 Sach- und Dienstleistungen	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	120.115	180.599	163.309	167.004	230.254
Summe	121.715	182.099	164.809	168.504	231.754
23 Sach- und Dienstleistungen	2.750	3.350	3.350	3.350	3.350
Summe	2.750	3.350	3.350	3.350	3.350
30 Sach- und Dienstleistungen	50	50	50	50	50
Summe	50	50	50	50	50
32 Sach- und Dienstleistungen	10.450	15.750	15.750	15.750	15.750
Summe	10.450	15.750	15.750	15.750	15.750
40 Sach- und Dienstleistungen	82.250	117.750	104.400	104.050	104.050
Summe	82.250	117.750	104.400	104.050	104.050
43 Sach- und Dienstleistungen	1.600	1.800	1.800	1.800	1.800
sonstige ordentliche Aufwendungen	0	600	600	600	600
Summe	1.600	2.400	2.400	2.400	2.400
50 Sach- und Dienstleistungen	3.350	2.350	2.200	1.650	1.650
Summe	3.350	2.350	2.200	1.650	1.650
51 Sach- und Dienstleistungen	12.600	18.900	18.900	18.900	18.900
Summe	12.600	18.900	18.900	18.900	18.900
60 Sach- und Dienstleistungen	148.350	282.400	367.600	266.400	563.000
Summe	148.350	282.400	367.600	266.400	563.000
63 Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	188.200
Summe	0	0	0	0	188.200
66/61 Sach- und Dienstleistungen	331.500,00	420.950,00	399.400,00	395.900,00	395.900,00
Transferaufwendungen	2.500	0	0	0	0
Summe	334.000,00	420.950,00	399.400,00	395.900,00	395.900,00
Summe Einsparungen insgesamt	747.815,00	1.091.749,00	1.124.609,00	1.022.704,00	1.570.754,00
davon Sach- und Dienstleistungen	594.700,00	865.050,00	915.200,00	809.600,00	1.294.400,00
davon Sonstige (s.o.)	153.115	226.699	209.409	213.104	276.354
<i>Ziel Einsparungen</i>	<i>747.815</i>	<i>1.091.749</i>	<i>1.124.609</i>	<i>1.022.704</i>	<i>1.570.754</i>
<i>Abw. Soll / IST</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

01 111 01 03 Gleichstellung von Mann und Frau		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung						Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016		
52910000	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400		1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	pauschale Kürzung
	Summe	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400		1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	
Einsparung Pos. 13								50	50	50	50	50	50	

01 111 10 02		beschlossener HH 2012					HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016	
54120300	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung EDV	40.000	25.000	25.000	25.000	25.000	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Reduzierung der kalkulierten Schulungskosten für Ratsinformati- ons- und Redaktionssystem in 2012 sowie allgemeine Einschränkung der EDV- Schulungen in den Folgejahren
54220900	Softwareaufwand	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	Reduzierung der fikt. Softwarepflege- kosten durch Verzicht auf Updates bzw. neue Programme
54232000	Leasing EDV-Ausstattung	150.000	160.000	160.000	160.000	160.000	150.000	140.000	140.000	140.000	140.000	Beschränkung bei der Beschaffung neuer Hardware bzw. von Ersatzgeräten nach Leasingablauf
54233500	Leasing Kopierer Drucker	500	500	500	500	500	0	0	0	0	0	Verzicht auf Druckerbeschaffung für den Schuladministrator
	Summe	320.500	315.500	315.500	315.500	315.500	290.000	270.000	270.000	270.000	270.000	
Einsparung Pos. 16							30.500	45.500	45.500	45.500	45.500	

01 111 05 01 Rechnungsprüfung		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52917000	Gutachten / Beratungshonorare an externe Unternehmen	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500		5.350	5.300	5.300	5.300	5.300	
	Summe	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500		5.350	5.300	5.300	5.300	5.300	pauschale Kürzung
Einsparung Pos. 13								150	200	200	200	200	

16 601 01 01 Allgemeine Finanzwirtschaft		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung				Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016	
55160100	Zinsaufwendungen Liquiditätskredite	636.300	808.550	921.050	1.036.150	1.104.200	516.185	627.951	757.741	869.146	873.946	Anpassung an nachhaltig günstige Zinsentwicklung
	Summe	636.300	808.550	921.050	1.036.150	1.104.200	516.185	627.951	757.741	869.146	873.946	
Einsparung Pos. 20							120.115	180.599	163.309	167.004	230.254	

15 573 01 02 Verwaltung der wirtsch. Unternehmen		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016		
52912000	Honorar für steuerliche Beratung	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	22.500	22.500	22.500	22.500	pauschale Kürzung	
52917000	Gutachten / Beratungshonorare an externe Unternehmen	30.000	0	0	0	0	28.400	0	0	0	0	pauschale Kürzung	
	Summe	54.000	24.000	24.000	24.000	24.000	52.400	22.500	22.500	22.500	22.500		
Einsparung Pos. 13							1.600	1.500	1.500	1.500	1.500		

Einsparung insgesamt

121.715 182.099 164.809 168.504 231.754

01 111 12 02		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung				Erläuterungen	
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52114100	Unterhaltung Grünflächen auf Aufbauten Festhallen	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600		4.600	4.450	4.450	4.450	4.450	pauschale Kürzung
52114900	Unterhaltung sonstige Grünflächen und Aufbauten	32.500	32.500	32.150	32.150	32.150		32.300	32.100	31.750	31.750	31.750	pauschale Kürzung
52550600	Unterh.d.sonst.bewegl.Vm(FH Dürwiß)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		850	850	850	850	850	pauschale Kürzung
52550700	Unterh.d.sonst.bewegl.Vm(FH Weisweiler)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		850	850	850	850	850	pauschale Kürzung
52830200	Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	12.250	12.250	12.250	12.250	12.250		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	pauschale Kürzung
52840000	Geräte, Ausstattung unter 60 €	500	500	500	500	500		500	250	250	250	250	pauschale Kürzung
	Summe	51.850	51.850	51.500	51.500	51.500		49.100	48.500	48.150	48.150	48.150	
Einsparung Pos. 13								2.750	3.350	3.350	3.350	3.350	

01 111 05 01 Rechnungsprüfung		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52911500	Verwaltungskostenbeitrag RVK	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700		1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	pauschale Kürzung
	Summe	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700		1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	
Einsparung Pos. 13								50	50	50	50	50	

02 127 17 01		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontenr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52510200	Reparatur / Wartung KFZ	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000		33.500	33.500	33.500	33.500	33.500	pauschale Kürzung
52510600	Treibstoffe (nur KFZ)	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000		27.000	29.000	29.000	29.000	29.000	
52550200	Unterf. d. sonst. bewegl. Vm Feuer- u. Rettungsw.	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000		9.400	9.850	9.850	9.850	9.850	pauschale Kürzung
52810300	Medizinische Verbrauchsmittel	37.200	40.000	40.000	40.000	40.000		37.200	38.000	38.000	38.000	38.000	pauschale Kürzung
	Summe	110.200	113.000	113.000	113.000	113.000		107.100	110.350	110.350	110.350	110.350	
Einsparung Pos. 13								3.100	2.650	2.650	2.650	2.650	

02 126 15 01		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52510200	Reparatur / Wartung KFZ	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000		53.000	52.000	52.000	52.000		pauschale Kürzung
52510600	Treibstoffe (nur KFZ)	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000		28.000	27.000	27.000	27.000		pauschale Kürzung
52550200	Unterh. D. sonst. Bewegl. Vm Feuer- u. Rettungsw.	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000		27.000	25.000	25.000	25.000		pauschale Kürzung
52810100	Verbrauchsmaterial	17.100	17.100	17.100	17.000	17.100		15.600	15.000	15.000	15.000		pauschale Kürzung
52910010	Aufwendungen für Entsorgung	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000		8.500	9.000	9.000	9.000		pauschale Kürzung
	Summe	136.100	136.100	136.100	136.100	136.100		132.100	128.000	128.000	128.000		
Einsparung Pos. 13								4.000	8.100	8.100	8.100		

02 122 10 02 Personenstandswesen		beschlossener HH 2012					HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen	
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016		
52830100	Aufw. f. Gästebewirt., Repräsentation, Geschenke	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900	5.750	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	pauschale Kürzung
	Summe	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900	5.750	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
Einsparung Pos. 13							150	900	900	900	900	900	

02 122 10 01 Einwohnerangelegenheiten		beschlossener HH 2012					HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen	
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016		
52830100	Aufw. f. Gästebewirt., Repräsentation, Geschenke	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	pauschale Kürzung
	Summe	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
Einsparung Pos. 13							100	100	100	100	100	100	

02 122 07 01		Verkehrsangelegenheiten und Parkraumbewirtschaftung						beschlossener HH 2012					HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016						
52210000	Unterhaltung d. sonst. unbeweglichen Vermögens	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	pauschale Kürzung				
	Summe	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000					
Einsparung Pos. 13								1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000					

02 122 01 01		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Allgemeine Sicherheit und Ordnung													
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52910100	Kommunaler Ordnungsdienst	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000		37.900	37.000	37.000	37.000	37.000	pauschale Kürzung
	Summe	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000		37.900	37.000	37.000	37.000	37.000	
Einsparung Pos. 13								2.100	3.000	3.000	3.000	3.000	
Einsparung insgesamt								10.450	15.750	15.750	15.750	15.750	

03 212 01 01 Hauptschulen		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52910000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	124.000	116.850	111.600	111.600	111.600		109.000	61.350	37.200	37.550	37.550	Hier sind in 2013 sowohl die Betreuung der Schulsozialarbeit an beiden Hauptschulen sowie die Durchführung von Umzugsmaßnahmen (Rückzug GHS Stadtmittels sowie Auflösung der GHS Dürwiß) veranschlagt. Mit Auflösung der GHS Dürwiß läuft der Vertrag auf Stundenerhöhung der Schulsozialarbeiterin aus. Des Weiteren wurden 30.000 € für die Beschäftigung von Mitarbeitern im Mensabetrieb veranschlagt, welche nunmehr aufgrund einer Neuregelung (Finanzierung über Essenspreise) eingespart werden können.
	Summe	124.000	116.850	111.600	111.600	111.600		109.000	61.350	37.200	37.550	37.550	
Einsparung Pos. 13								15.000	55.500	74.400	74.050	74.050	

03 215 01 01 Realschule		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52910000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	30.800	36.800	36.800	36.800	36.800		800	6.800	6.800	6.800	6.800	Bei der Haushaltsplanung 2012 wurde die Einstellung von vertraglich beschäftigten Mitarbeitern im Mensenbetrieb mit berücksichtigt. Aufgrund einer bestehenden Neuregelung (Finanzierung über die Essenspreise) kann eine Einsparung von 30.000 € erfolgen.
	Summe	30.800	36.800	36.800	36.800	36.800		800	6.800	6.800	6.800	6.800	
Einsparung Pos. 13								30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	

03 241 01 01 Schülerbeförderung		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52790000	Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	729.850	729.850	729.850	729.850	729.850		712.600	712.600	729.850	729.850	729.850	Unter Berücksichtigung der kürzlich zugesagten Erstattung des Landes ist eine Ansatzreduzierung in 2012 vertretbar. Aufgrund günstiger bestehender Konditionen im Bereich der Schülerbeförderung kann in 2013 eine Einsparung erfolgen. Aufgrund der jährlichen Preissteigerungen wird von einer Reduzierung in den Folgejahren abgesehen.
	Summe	729.850	729.850	729.850	729.850	729.850		712.600	712.600	729.850	729.850	729.850	
Einsparung Pos. 13								17.250	17.250	0	0	0	

03 243 01 01 Sonstige schulische Aufgaben		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52710000	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	240.000	240.000	240.000	235.000	235.000		220.000	225.000	240.000	235.000	235.000	Die Beschaffung von Lernmitteln nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz ist gesetzlich vorgeschrieben. Durch die Gewährung des Höchststrabattsatzes von 15 % pro Rechnungseinheit, werden zum Teil die benötigten Mittel nicht ausgeschöpft. Allerdings erfolgen im Laufe des Jahres Nachbestellungen ohne Höchststrabatt bzw. ohne Rabatt. Der Betrag errechnet sich gem. der Anmeldezahlen an den Schulen.
	Summe	240.000	240.000	240.000	235.000	235.000		220.000	225.000	240.000	235.000	235.000	
Einsparung Pos. 13								20.000	15.000	0	0	0	

Einsparung insgesamt

82.250 117.750 104.400 104.050 104.050

04 271 01 01 VHS		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontenr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52370000	Erst. f. Aufwendungen von priv. Unternehmen	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000		15.400	16.000	16.000	16.000	16.000	pauschale Kürzung
52550000	Unterhaltung des sonst. Bew. Vermögens	800	800	800	800	800		800	500	500	500	500	pauschale Kürzung
52550100	Unterh. d. sonst. bewegl. VM Schulausstattung VHS	800	800	800	800	800		800	700	700	700	700	pauschale Kürzung
52810800	Schulausstattung	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900		2.900	2.500	2.500	2.500	2.500	pauschale Kürzung
	Summe	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500		19.900	19.700	19.700	19.700	19.700	
Einsparung Pos. 13								1.600	1.800	1.800	1.800	1.800	

04 271 01 01 VHS		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontenr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
5423200	Leasing EDV-Ausstattung	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600		6.600	6.000	6.000	6.000	6.000	pauschale Kürzung
	Summe	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600		6.600	6.000	6.000	6.000	6.000	
Einsparung Pos. 16									600	600	600	600	

Einsparung insgesamt

1.600 2.400 2.400 2.400 2.400

05 313 01 01 Integration von Menschen		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung						Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016		
52210000	Unterhaltung d. sonst. unbew. VM	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		2.000	1.000	1.000	1.350	1.350	pauschale Kürzung	
52510000	Haltung von Fahrzeugen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		2.650	3.000	3.000	3.000	3.000	pauschale Kürzung	
52811100	Aufwendungen für Veranstaltungen	8.000	3.000	3.000	3.000	3.000		5.000	2.000	2.000	2.000	2.000	pauschale Kürzung	
	Summe	13.000	8.000	8.000	8.000	8.000		9.650	6.000	6.000	6.350	6.350		
Einsparung Pos. 13								3.350	2.000	2.000	1.650	1.650		

05 351 01 02		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung						Erläuterungen
Unterstützende Seniorenarbeit														
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016		
52810000	Aufwendungen für sonst. Sachleistungen	2.650	2.650	2.650	2.650	2.650		2.650	2.300	2.450	2.650	2.650	pauschale Kürzung	
	Summe	2.650	2.650	2.650	2.650	2.650		2.650	2.300	2.450	2.650	2.650		
Einsparung Pos. 13								0	350	200	0	0		

Einsparung insgesamt

3.350 2.350 2.200 1.650 1.650

06 361 01 01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		beschlossener HH 2012					HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016	
52810000	Aufwendungen für sonst. Sachleistungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	pauschale Kürzung
52910000	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	pauschale Kürzung
	Summe	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	
<i>Einsparung Pos. 13</i>							4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	

06 362 01 01 Kinder- und Jugendförderung		beschlossener HH 2012					HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016	
	Unterhaltung Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	500	500	500	500	500	pauschale Kürzung
52510000	Halftung von Fahrzeugen	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	6.500	6.000	6.000	6.000	6.000	pauschale Kürzung
52810000	Aufwendungen für sonst. Sachleistungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000	pauschale Kürzung
	Sonstige Sachleistungen Spiel- u. Lernstube	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000	pauschale Kürzung
	Sonstige Sachleistungen Mobile Jugendarbeit	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	2.300	3.000	3.000	3.000	3.000	pauschale Kürzung
52811900	Sonstige Sachleistungen Oase	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	pauschale Kürzung
	Aufw. F. Dienstleistg. Spiel- und Lernstube	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	2.500	2.200	2.200	2.200	2.200	pauschale Kürzung
52910090	Aufw. F. Dienstleistungen Oase	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	pauschale Kürzung
	Summe	25.400	25.400	25.400	25.400	25.400	18.000	17.200	17.200	17.200	17.200	
<i>Einsparung Pos. 13</i>							7.400	8.200	8.200	8.200	8.200	

06 363 01 01 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		beschlossener HH 2012					HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016	
	KE an and. Jugendhilfsträger gem. §§ 89ff SGB VIII	460.000	460.000	460.000	460.000	460.000	460.000	455.000	455.000	455.000	455.000	pauschale Kürzung
52910000	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000	pauschale Kürzung
	Summe	464.000	464.000	464.000	464.000	464.000	463.500	458.000	458.000	458.000	458.000	
<i>Einsparung Pos. 13</i>							500	6.000	6.000	6.000	6.000	

Einsparung insgesamt

12.600 18.900 18.900 18.900 18.900

01 111 12 03 Technisches Gebäudemanager		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontenr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52110110	Sanierungsmaßnahmen z. Senkung v. Energieverbräuchen	250.000	200.000	200.000	200.000	200.000		250.000	150.000	150.000	150.000	100.000	Reduzierung der Maßnahmen
52110000	Unterhaltung allgem. Grundvermögen	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000		90.000	82.000	82.000	82.000	60.000	
52110200	Unterhaltung Rathaus	489.000	175.000	170.000	170.000	170.000		450.650	175.000	161.500	161.500	140.000	2012: Unterhaltung Rathaus schon in Fassadensanierungsvolumen enthalten
52110300	Unterhaltung Feuer- und Rettungswache	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000		40.000	40.000	38.000	38.000	38.000	2012: Verzicht auf 3. BA
52110400	Unterhaltung Grundschulen	425.000	375.000	365.000	240.000	240.000		315.000	370.000	253.000	250.000	195.000	Brandmeldeanlage GS Berggrath und Verschiebung Erneuerung Abhangende Turnhalle GS Rohe 2014: Verzicht auf Fenstererneuerung GS Berggrath
52110500	Unterhaltung Hauptschulen	65.000	50.000	50.000	50.000	50.000		65.000	50.000	47.500	47.500	47.500	
52110600	Unterhaltung Realschule	57.000	40.000	60.000	99.000	99.000		57.000	40.000	96.000	57.000	40.000	
52110700	Unterhaltung Gesamtschule	200.000	115.000	115.000	115.000	115.000		200.000	115.000	109.250	109.250	74.000	
52110800	Unterhaltung Gymnasium	100.000	130.000	75.000	96.000	96.000		100.000	130.000	71.250	71.250	60.000	
52110900	Unterhaltung Wili-Fährmann-Schule	320.000	145.000	130.000	20.000	20.000		320.000	40.000	19.000	19.000	14.000	
52111000	Unterhaltung Kultureinrichtungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	9.500	9.500	9.500	
52111100	Unterhaltung VHS	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000		6.000	6.000	5.700	5.700	5.700	
52111200	Unterhaltung Asyl- und Aussiedlerheime	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000		45.000	45.000	42.750	42.750	35.750	
52111300	Unterhaltung Altersheimen	5.000	17.000	5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	4.750	4.750	4.750	
52111400	Unterhaltung Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.000	15.000	28.000	28.000	28.000		2.000	2.000	1.900	1.900	1.900	
52111500	Unterhaltung Sportstätten	120.000	75.000	75.000	75.000	75.000		120.000	75.000	71.250	71.250	60.000	
52111600	Unterhaltung Bäder	165.000	120.000	150.000	150.000	150.000		165.000	120.000	142.500	142.500	100.000	
52111700	Unterhaltung Festhallen	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000		65.000	65.000	61.750	61.750	49.900	
52111900	Unterhaltung Leichenhallen	10.000	15.000	10.000	15.000	15.000		10.000	15.000	9.500	9.500	14.250	
52112400	Unterhaltung GeTeCa	55.000	5.000	25.000	5.000	5.000		55.000	5.000	23.750	4.750	4.750	
52112500	Unterhaltung Forstwirtschaftl. Unternehmen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		1.000	1.000	950	950	950	
52112600	Unterhaltung Sporthallen	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000		60.000	60.000	57.000	57.000	50.000	
52910040	Abbrüche	70.000	52.000	0	0	0		70.000	80.000	0	0	0	
	Summe	2.650.000	1.846.000	1.775.000	1.585.000	1.585.000		2.501.650	1.681.000	1.458.800	1.402.550	1.105.950	
Einsparung Pos. 13								148.350	165.000	316.200	182.450	479.050	

01 111 12 01 Infrastrukturelles / kaufmännisches Gebäudemanagent		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016		
52112900	sonstige Gebäudeunterhaltung	12.000	17.000	18.000	18.000	18.000	12.000	17.550	18.550	19.000	19.000		
52410100	Beleuchtung, Strom	600.000	632.500	632.500	650.000	650.000	600.000	650.000	650.000	650.000	650.000		
52410200	Heizung	1.450.000	1.522.500	1.525.000	1.550.000	1.550.000	1.450.000	1.500.000	1.525.000	1.550.000	1.550.000		
52410300	Wasserversorgung	172.400	180.000	180.000	180.000	180.000	172.400	165.000	170.000	170.000	170.000		
52410520	Sonderreinigung im Stadtgebiet	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.050	1.050		
52410900	Heizzentrale Rathaus	190.000	199.500	199.500	199.500	199.500	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000		
52410610	Verwalterkosten	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.100	4.100	4.100	4.100		
52412100	Strom Bäder	170.000	179.000	179.000	179.000	179.000	170.000	165.000	175.000	175.000	175.000		
52412200	Heizung Bäder	300.000	315.000	315.000	320.000	320.000	300.000	300.000	330.000	330.000	330.000		
52412300	Wasserverbrauch Bäder	70.000	73.500	73.500	73.500	73.500	70.000	65.000	68.000	68.000	68.000		
52413200	Heizung Festhallen	70.000	74.000	74.000	74.000	74.000	70.000	70.000	74.000	74.000	74.000		
52415100	Grundbesitzabgaben Rathaus	20.500	21.500	22.500	23.500	23.500	20.500	20.500	21.500	22.500	22.500		
52415300	Grundbesitzabgaben VHS	2.100	2.250	2.500	2.750	2.750	2.100	2.250	2.400	2.550	2.550		
52416300	Grundbesitzabgaben Festhallen	25.750	27.050	28.450	29.000	29.000	25.750	27.000	28.200	29.000	29.000		
52419010	Gebäudeversicherungen	27.500	29.000	30.500	32.000	32.000	27.500	30.000	30.500	30.500	30.500		
52419020	Gebäudeversicherung VHS	3.700	3.900	4.100	4.300	4.300	3.700	3.700	3.900	4.100	4.100		
52419030	Gebäudeversicherung Soziale Einrichtung	13.700	14.400	15.500	16.200	16.200	13.700	13.700	14.400	15.500	15.500		
52419040	Gebäudeversicherung Sportstätten	39.000	41.000	43.500	46.000	46.000	39.000	38.000	40.000	40.000	40.000		
52419050	Gebäudeversicherung Bäder	27.500	29.000	30.500	32.000	32.000	27.500	27.500	29.000	30.500	30.500		
52419060	Gebäudeversicherung Forsthaus	1.050	1.150	1.250	1.350	1.350	1.050	1.000	1.000	1.000	1.000		
52419070	Gebäudeversicherung Feuerwehr	24.000	25.500	27.000	28.500	28.500	24.000	24.000	25.500	27.000	27.000		
52419080	Gebäudeversicherung Friedhöfe	2.700	2.900	3.100	3.300	3.300	2.700	2.700	2.900	3.100	3.100		
52419090	Gebäudeversicherung Grundschulen	71.500	79.000	87.000	96.000	96.000	71.500	71.500	75.000	78.000	78.000		
52419100	Gebäudeversicherung Hauptschulen	35.500	39.500	44.000	48.500	48.500	35.500	35.500	39.500	44.000	44.000		
52419110	Gebäudeversicherung Realschule	26.500	28.000	29.500	31.000	31.000	26.500	26.500	28.000	29.500	29.500		
52419120	Gebäudeversicherung Gymnasium	46.500	51.500	57.000	63.000	63.000	46.500	42.500	47.500	52.500	52.500		
52419130	Gebäudeversicherung Gesamtschule	47.500	50.000	52.500	55.000	55.000	47.500	47.500	50.000	52.500	52.500		
52419140	Gebäudeversicherung Willi-Fährmann-Schule	14.500	16.000	18.000	20.000	20.000	14.500	12.500	14.000	15.500	15.500		
52419150	Gebäudeversicherung Kulturzentrum Taubnhof	4.800	5.050	5.500	6.000	6.000	4.800	4.800	5.000	6.000	6.000		
52419160	Gebäudeversicherung PKS	11.050	11.650	12.250	12.850	12.850	11.050	11.000	11.650	12.250	12.250		
52419170	Gebäudeversicherung Bushof	1.600	1.700	1.800	1.900	1.900	1.600	1.600	1.700	1.800	1.800		
52419180	Gebäudeversicherung Rathaus	65.500	69.000	72.500	76.000	76.000	65.500	65.500	69.000	72.500	72.500		
52419190	Gebäudeversicherung Blaustein-See	10.500	11.500	12.500	13.500	13.500	10.500	7.000	8.000	9.000	9.000		
52510400	KFZ-Versicherung	550	500	500	500	500	550	550	550	550	550		
52810000	Aufwendungen für sonst. Sachleistungen	11.700	14.000	14.000	14.000	14.000	11.700	12.000	12.000	12.000	12.000		
	Summe	3.575.400	3.773.850	3.818.250	3.906.950	3.906.950	3.575.400	3.656.450	3.766.850	3.823.000	3.823.000		
Einsparung Pos. 13							0	117.400	51.400	83.950	83.950		

Einsparungen insgesamt

148.350 282.400 367.600 266.400 563.000

11 537 01 01 Abfallwirtschaft		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52350000	Erst. f. Aufwendungen von verb. Untern., Bet. und Sondervermögen	1.460.000	1.460.000	1.460.000	1.460.000	1.460.000		1.460.000	1.460.000	1.460.000	1.460.000	1.400.000	2016: pauschale Kürzung
52380100	Kostenerstattung an übrige Bereiche	51.750	51.750	51.750	51.750	51.750		51.750	51.750	51.750	51.750	51.750	
52410500	Reinigung	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000		9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	
52910000	Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	3.475.000	3.475.000	3.475.000	3.475.000	3.475.000		3.475.000	3.475.000	3.475.000	3.475.000	3.400.000	2016: pauschale Kürzung
52911500	Verwaltungskostenanteil RVK	250	250	250	250	250		250	250	250	250	250	
	Summe	4.996.000	4.996.000	4.996.000	4.996.000	4.996.000		4.996.000	4.996.000	4.996.000	4.996.000	4.861.000	
Einsparung Pos. 13								0	0	0	0	135.000	

13 553 01 01 Friedhöfe		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52111800	Unterhaltung Kriegsgräber	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000		19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	
52116000	Unterhaltung Friedhöfe	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
52116100	Unterhaltung jüdische Friedhöfe	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
52350000	Erst. f. Aufw. v. verb. Untern., Bet. u. Sonderv.	1.043.000	1.043.000	1.043.000	1.043.000	1.043.000		1.043.000	1.043.000	1.043.000	1.043.000	1.000.000	2016: pauschale Kürzung
52811100	Aufwendungen für Veranstaltungen	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950		1.950	1.950	1.950	1.950	1.950	
52910000	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	36.200	36.200	36.200	36.200	36.200		36.200	36.200	36.200	36.200	26.000	2016: pauschale Kürzung
	Summe	1.115.150	1.115.150	1.115.150	1.115.150	1.115.150		1.115.150	1.115.150	1.115.150	1.115.150	1.061.950	
Einsparung Pos. 13								0	0	0	0	53.200	

Einsparung insgesamt

0 0 0 0 0 0 188.200

04 281 01 01 Kulturveranstaltungen und -förderungen		beschlossener HH 2012					HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016	
52911300	Aufwendungen f.d. Beauftragung v. Fremdfirmen	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	0	0	0	0	0	Verzicht auf die Weihnachtsbaumbeleuchtung
	Summe	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	0	0	0	0	0	
Einsparung Pos. 13							7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	

08 424 01 01 Sportstätten		beschlossener HH 2012					HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016	
52111500	Unterhaltung Sportstätten	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000	Im Rahmen der internen Haushaltsberatungen 2012 wurden durch Amt 40 bzw. von Dez. II die in den nächsten Jahren vom Fachamt 66 vorgesehenen Renovationen gestrichen. Die verbleibenden Mittel reichen zumindest in diesem Jahr nicht aus, um eine Renovation durchzuführen
	Summe	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000	
Einsparung Pos. 13							15.000	20.000	20.000	20.000	20.000	

09 511 01 01 Räumliche Planung und Entwicklung		beschlossener HH 2012					HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016	
52910000	Planungsmittel	134.000	104.000	104.000	104.000	104.000	105.000	80.000	80.000	80.000	80.000	Reduzierung der Planungsmittel im Rahmen des Entwicklungsprozesses "Nördliche Innenstadt" sind vermehrt Leistungen intern zu erbringen
52910800	Planungskosten Stadterneuerung	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
	Summe	154.000	134.000	134.000	134.000	134.000	125.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
Einsparung Pos. 13							29.000	34.000	34.000	34.000	34.000	

09 511 01 01 Räumliche Planung und Entwicklung		beschlossener HH 2012					HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016	
53110800	Zuw. und Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	50.000	0	0	0	0	47.500	0	0	0	0	Es wird bei den in 2012 bereits lfd. Maßnahmen von einem Einsparpotenzial in Höhe von 2.500 € ausgegangen.
	Summe	50.000	0	0	0	0	47.500	0	0	0	0	
Einsparung Pos. 15							2.500	0	0	0	0	

12 541 01 01 Gemeindestraßen		beschlossener HH 2012					HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016	
52114900	Unterhaltung sonstige Grünflächen	81.900	81.900	81.900	81.900	81.900	81.900	75.000	75.000	75.000	75.000	Reduzierung der Unterhaltungsleistungen
52210000	Unterhaltung d. sonst. unbew. Vermögens	190.000	25.000	25.000	25.000	25.000	175.000	15.000	10.000	10.000	10.000	2012: keine Reparatur mehr von Buswartehallen, Bänken, Pollern in diesem Jahr; verbleibende Mittel sind für die Aufweitung Brücke Feldenendstr. vorgesehen
52210100	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	375.000	350.000	350.000	350.000	350.000	340.000	240.000	230.000	230.000	230.000	2012: Wegfall Sanierung Rundweg Halde Weisweiler, Wegfall Poller Rue de Watteles 2013ff. Kürzung der Unterhaltungsaufwendungen
52210200	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	500.000	500.000	500.000	450.000	450.000	470.000	435.000	400.000	375.000	375.000	Verzicht auf Erneuerung von Fußgängerquerungen im Stadtgebiet; Reparaturen werden verzögert durchgeführt. Ab 2014 ff. Rückbau von Beleuchtungsanlagen auf Verbindungswegen und Plätzen
52211300	Verkehrsberuhigende Maßnahmen	50.000	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	Reduzierung des Ansatzes für den Kreuzungsbereich Jägerspfad / Wilheminenstr. / Am Schlemmerich; es wird versucht, mit dem reduzierten Ansatz ansatzweise eine Verkehrsberuhigung zu erreichen
52410520	Sonderreinigung im Stadtgebiet	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	40.000	35.000	35.000	Weitere Reduzierung der Reinigungsintervalle (Buswartehallen); Abbau von Wartehallen
Summe		1.241.900,00	1.001.900,00	1.001.900,00	951.900,00	951.900,00	1.151.900,00	810.000,00	755.000,00	725.000,00	725.000,00	
Einsparung Pos. 13							90.000,00	191.900,00	246.900,00	226.900,00	226.900,00	

12 541 01 03 Verkehrsanlagen		beschlossener HH 2012					HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016	
52210000	Unterhaltung d. sonst. unbew. Vermögens	29.000	33.500	33.500	40.000	40.000	29.000	33.500	30.000	30.000	30.000	Rückbau von Lichtsignalanlagen
Summe		29.000	33.500	33.500	40.000	40.000	29.000	33.500	30.000	30.000	30.000	
Einsparung Pos. 13							0	0	3.500	10.000	10.000	

12 542 01 01 Kreisstraßen		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52910810	Planungskosten	70.000	70.000	0	0	0		0	0	0	0	0	Planungskostenanteil
	Summe	70.000	70.000	0	0	0		0	0	0	0	0	Aufteilung BÜ Stich
Einsparung Pos. 13								70.000	70.000	0	0	0	

12 544 01 04 Bundesstraßen		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52210110	Unterhaltung WUV Dürener Straße	0	52.000	0	0	0		0	36.400	0	0	0	Bei Verzicht der Maßnahme (Querungshilfe WUV Dürenerstr.) ergibt sich eine Einsparung von 15.600 €
	Summe	0	52.000	0	0	0		0	36.400	0	0	0	
Einsparung Pos. 13								0	15.600	0	0	0	

12 545 01 01 Straßenreinigung und Winterdienst		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52410520	Sonderreinigung im Stadtgebiet	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000		35.000	35.000	30.000	20.000	20.000	Reduzierung der Sonderreinigungen anlässlich Stadtfest etc., Kostenbeteiligung der Vereine an Karnevalsreinigung
	Summe	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000		35.000	35.000	30.000	20.000	20.000	
Einsparung Pos. 13								5.000	5.000	10.000	20.000	20.000	

12 546 01 01 Parkplätze / Parkhäuser		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52910000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	38.000	0	0	0	0		0	0	0	0	0	Wegfall Erstellung Parkraumbewirtschaftungskonzept
	Summe	38.000	0	0	0	0		0	0	0	0	0	
Einsparung Pos. 13								38.000	0	0	0	0	

13 551 01 01 Öffentliches Grün		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
52210500	Unterhaltung Kinderspielfläche	182.000	182.000	182.000	182.000	182.000		170.000	160.000	160.000	160.000	160.000	Verzicht auf notwendige Reparaturen; Verlängerung der Pflegeintervalle auf Kinderspielflächen; Verzicht auf Sandaustausch
52350000	Erst. f. Aufw. von verb. Untern., Bet. u. Sonderv.	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000		945.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	2012: Anpassung an tatsächliche Sollstellung
	Summe	1.182.000	1.182.000	1.182.000	1.182.000	1.182.000		1.115.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	
Einsparung Pos. 13								67.000	22.000	22.000	22.000	22.000	

15 573 01 03 Inland		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontenr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016		
52350000	Erst. f. Aufw. von verb. Untern., Bet. u. Sonderv.	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	33.500	43.500	43.500	43.500	43.500	den Kollegen ergibt sich in 2012 mangels Projekte mindestens ein Einsparpotenzial von 10.000 €	
	Summe	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	33.500	43.500	43.500	43.500	43.500		
Einsparung Pos. 13							10.000	0	0	0	0		

verschiedene Produkte		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung						Erläuterungen
Sachkontennr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016		
52114800	Unterhaltung Grünflächen und Aufbauten	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000		300.000	250.000	250.000	250.000	250.000	Nach Auslaufen des Vertrages Verlängerung der Pflegeintervalle, Herausnahme von Flächen	
	Summe	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000		300.000	250.000	250.000	250.000	250.000		
Einsparung Pos. 13								0	50.000	50.000	50.000	50.000		

13 555 01 01 Wald, Forstwirtschaft		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
Sachkontenr.	Sachkontenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016		
diverse	Pauschale Kürzung	53.000	52.450	53.000	53.000	53.000	53.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	pauschale Kürzung
	Summe	53.000,00	52.450,00	53.000,00	53.000,00	53.000,00	53.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	
Einsparung Pos. 13							0,00	2.450,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	

09 511 02 01 Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten		beschlossener HH 2012						HH-Ansätze 2012 inkl. zusätzlicher Reduzierung					Erläuterungen
10 521 01 01 Grundstücksbezogene Basisinformationen		2012	2013	2014	2015	2016		2012	2013	2014	2015	2016	
Sachkontenr.	Sachkontenbezeichnung												
diverse	Pauschale Kürzung	0	0	0	0	0		0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	Vermessung
	Summe							0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	
Einsparung Pos. 13								0	2.500	2.500	2.500	2.500	

Einsparung insgesamt

334.000 420.950 399.400 395.900 395.900

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die Jahre 2012 - 2016

auf Grundlage der Haushaltsplanung 2012

Amt	Budget für 2012 in		Budget für 2013 in		Budget für 2014 in		Budget für 2015 in		Budget für 2016 in	
	€	neu	€	neu	€	neu	€	neu	€	neu
10	1.449.700	1.449.700	1.467.400	1.467.400	1.486.200	1.486.200	1.506.200	1.506.200	1.506.200	1.506.200
14	6.150	6.000	6.150	5.950	6.150	5.950	6.150	5.950	6.150	5.950
20	78.700	77.100	48.700	47.200	49.200	47.700	48.700	47.200	48.700	47.200
23	136.550	133.800	111.550	108.200	111.200	107.850	111.200	107.850	111.200	107.850
30	1.700	1.650	1.700	1.650	1.700	1.650	1.700	1.650	1.700	1.650
32	520.900	510.450	523.700	507.950	523.700	507.950	523.700	507.950	523.700	507.950
40	2.431.400	2.326.650	2.361.850	2.216.600	2.076.550	1.944.650	2.063.900	1.932.350	2.063.900	1.932.350
43	79.700	78.100	79.700	77.900	79.700	77.900	79.700	77.900	79.700	77.900
50	168.250	164.900	77.500	75.150	72.500	70.300	54.500	52.850	54.500	52.850
51	629.600	617.000	629.600	610.700	629.600	610.700	629.600	610.700	629.600	610.700
60	7.415.300	7.266.950	6.819.450	6.537.050	6.813.250	6.445.650	6.731.000	6.464.600	6.731.000	6.168.000
61	248.750	209.750	226.150	189.650	211.150	174.650	214.550	178.050	214.550	178.050
63	6.120.450	6.120.450	6.120.250	6.120.250	6.120.250	6.120.250	6.120.250	6.120.250	6.120.250	5.932.050
66	11.731.650	11.461.650	10.684.650	10.327.700	9.978.950	9.643.550	9.905.450	9.573.550	9.905.450	9.573.550
I/GB	1.600	1.550	1.600	1.550	1.600	1.550	1.600	1.550	1.600	1.550
PR	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350
Summe	31.020.750	30.426.050	29.160.300	28.295.250	28.162.050	27.246.850	27.998.550	27.188.950	27.998.550	26.704.150
Einsparung										
10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	150	200	200	200	200	200	200	200	200	200
20	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
23	2.750	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350
30	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
32	10.450	15.750	15.750	15.750	15.750	15.750	15.750	15.750	15.750	15.750
40	104.750	145.250	145.250	131.900	131.900	131.900	131.550	131.550	131.550	131.550
43	1.600	1.800	1.800	2.200	2.200	2.200	1.800	1.800	1.800	1.800
50	3.350	3.350	2.350	2.200	2.200	2.200	1.650	1.650	1.650	1.650
51	12.600	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
60	148.350	282.400	282.400	367.600	367.600	367.600	266.400	266.400	266.400	563.000
61	39.000	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
63	0	0	0	0	0	0	0	0	0	188.200
66	270.000	356.950	356.950	335.400	335.400	335.400	331.900	331.900	331.900	331.900
I/GB	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
PR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einsparung	594.700	865.050	865.050	915.200	915.200	915.200	809.600	809.600	1.294.400	1.294.400
sonstige Einsparungen	153.115	226.699	226.699	209.409	213.104	213.104	213.104	213.104	276.354	276.354
	747.815	1.091.749	1.091.749	1.124.609	1.022.704	1.022.704	1.022.704	1.022.704	1.570.754	1.570.754

Gesamtergebnisplan 2012 - 2016 unter Berücksichtigung der Veränderungen

Pos.	Name	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben	51.360.800	55.060.100	56.878.500	59.136.300	61.284.300	63.982.350
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.263.350	17.870.700	32.431.850	31.485.050	31.876.650	32.668.350
3	+ Sonstige Transfererträge	663.550	724.600	723.000	720.350	718.200	718.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.653.630	24.208.900	24.747.050	24.810.300	24.497.150	24.701.850
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.464.700	1.560.150	1.597.250	1.649.500	1.651.500	1.651.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.011.290	4.414.600	2.224.700	2.219.700	2.234.700	2.234.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.820.250	3.904.600	3.907.600	3.912.600	3.915.600	3.915.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	144.800	421.600	340.500	243.000	243.000	243.000
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	106.382.370	108.165.250	122.850.450	124.176.800	126.421.100	130.115.550
11	- Personalaufwendungen	-24.924.690	-25.305.450	-25.934.400	-25.627.300	-25.652.250	-25.556.800
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.961.350	-2.840.000	-2.840.000	-3.344.500	-2.840.000	-2.840.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-32.231.200	-30.426.050	-28.295.250	-27.246.850	-27.188.950	-26.704.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-11.595.950	-12.353.250	-12.405.950	-12.500.300	-12.572.200	-12.637.200
15	- Transferaufwendungen	-54.694.660	-58.972.230	-57.359.900	-56.658.800	-58.187.200	-59.146.650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.923.330	-3.933.950	-3.899.900	-3.948.050	-3.973.250	-3.973.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	-131.331.180	-133.830.930	-130.735.400	-129.325.800	-130.413.850	-130.858.050
18	= Ergebnis der i.d. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-24.948.810	-25.665.680	-7.884.950	-5.149.000	-3.992.750	-742.500
19	+ Finanzerträge	4.502.450	4.692.650	4.625.600	4.599.450	4.601.050	4.601.050
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.297.900	-3.720.985	-3.701.450	-3.506.190	-3.435.895	-3.278.095
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	204.550	971.665	924.150	1.093.260	1.165.155	1.322.955
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-24.744.260	-24.694.015	-6.960.800	-4.055.740	-2.827.595	580.455
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)						
26	= Ergebnis (22 und 25)	-24.744.260	-24.694.015	-6.960.800	-4.055.740	-2.827.595	580.455
Berücksichtigte Veränderungen							
11	Auswirkungen Tarifierhöhung		-695.000,00	-957.000,00	-1.094.000,00	-1.105.000,00	-1.116.000,00
11	Pensions- und Beihilferückstellungen		-80.000,00	-392.000,00	-96.000,00	-96.000,00	255.000,00
13	Einsparungen Sach- und Dienstleistungen		594.700,00	865.050,00	915.200,00	809.600,00	1.294.400,00
15	Einsparungen Transferaufwendungen		2.500,00				
	Fehlbedarfsabdeckung BKJ		-75.700,00	-227.050,00	-229.300,00	-231.600,00	-233.900,00
16	Einsparungen sonst. ordentl. Aufwendungen		30.500,00	46.100,00	46.100,00	46.100,00	46.100,00
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		120.115,00	180.600,00	163.310,00	167.005,00	230.255,00
	Summe Veränderungen		-102.885,00	-484.300,00	-294.690,00	-409.895,00	475.855,00

Gesamtfinanzplan 2012 - 2016 unter Berücksichtigung der Veränderungen

Pos.	Name	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben	51.360.800	55.060.100	56.878.500	59.136.300	61.284.300	63.982.350
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.168.250	14.796.800	29.319.050	28.306.850	28.619.250	29.410.950
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	663.550	724.600	723.000	720.350	718.200	718.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.012.130	23.048.700	23.728.350	23.672.300	23.299.400	23.444.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.467.700	1.563.150	1.600.250	1.652.500	1.654.500	1.654.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.011.290	4.414.600	2.224.700	2.219.700	2.234.700	2.234.700
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.381.050	3.742.050	3.745.050	3.750.050	3.753.050	3.753.050
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.502.450	4.692.650	4.625.600	4.599.450	4.601.050	4.601.050
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	104.567.220	108.042.650	122.844.500	124.057.500	126.164.450	129.799.200
10	- Personalauszahlungen	-23.384.790	-24.829.700	-25.289.450	-28.779.750	-25.736.500	-25.952.250
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.984.400	-3.156.150	-3.095.800	-3.180.650	-3.193.150	-3.243.850
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-39.895.420	-36.331.250	-30.629.950	-28.956.550	-27.198.650	-26.713.850
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-4.297.900	-3.720.985	-3.701.450	-3.506.190	-3.435.895	-3.278.095
14	- Transferzahlungen	-54.694.660	-58.972.230	-57.359.900	-56.658.800	-58.187.200	-59.146.650
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.923.330	-3.933.950	-3.899.900	-3.948.050	-3.973.250	-3.973.250
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-129.180.500	-130.944.265	-123.976.450	-125.029.990	-121.724.645	-122.307.945
17	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-24.613.280	-22.901.615	-1.131.950	-972.490	4.439.805	7.491.255
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.134.000	2.865.600	2.865.600	2.865.700	2.865.700	2.865.700
19	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	958.850	919.600	919.600	919.600	919.600	919.600
20	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u.ä. Entgelten	651.000	2.081.000	2.081.000	2.081.000	2.081.000	2.081.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	903.820	799.750	679.400	35.050	35.050	35.050
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.647.670	6.665.950	6.545.600	5.901.350	5.901.350	5.901.350
24	- Auszahlungen f.d. Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	-874.350	-606.850	-586.850	-586.850	-586.850	-586.850
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.866.500	-11.193.000	-11.610.500	-5.165.100	-4.917.500	-4.917.500
26	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.396.900	-1.837.100	-822.000	-767.300	-750.800	-750.800
27	- Auszahlung f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-450.000	-542.500	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
28	- Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-20.800	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.608.550	-14.200.450	-13.490.350	-6.990.250	-6.726.150	-6.726.150
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-6.960.880	-7.534.500	-6.944.750	-1.088.900	-824.800	-824.800
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (17 und 31)	-31.574.160	-30.436.115	-8.076.700	-2.061.390	3.615.005	6.666.455
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.554.230	7.216.850	9.829.500	3.651.850	3.321.850	391.850
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-5.539.400	-5.084.550	-8.065.750	-7.605.450	-7.228.450	-4.189.950
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.014.830	2.132.300	1.763.750	-3.953.600	-3.906.600	-3.798.100
36	= Änd. d. Best. an eigenen Finanzmitteln (32 und 35)	-30.559.330	-28.303.815	-6.312.950	-6.014.990	-291.595	2.868.355
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38	= Liquide Mittel (36 und 37)	-30.559.330	-28.303.815	-6.312.950	-6.014.990	-291.595	2.868.355

Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 685), hat der Rat der Stadt Eschweiler mit Beschluss vom 28.03.2012 sowie Beitrittsbeschluss vom 04.07.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Eschweiler voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	112.857.900,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	137.551.915,00 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.042.650,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.944.265,00 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	13.882.800,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	19.285.000,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist wird auf **6.992.000 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **5.990.600,00 €** festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird in **2012 auf 24.694.015,00 €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 90.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	270 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	413 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	430 v.H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2016 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Im Stellenplan sind verschiedene Stellen als „künftig wegfallend“ (kw) oder als „künftig umzuwandeln“ (ku) ausgewiesen.

Hieraus ergeben sich nachstehende Rechtsfolgen:

Kw-Vermerk: Die Stelle kommt bei dem Ausscheiden des Stelleninhabers in Fortfall.

Ku-Vermerk: Die Stelle ist nach dem Ausscheiden des Stelleninhabers in eine Planstelle einer niedrigeren Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe umzuwandeln.

§ 9

Budgetbildung

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden Erträge / Einzahlungen und Aufwendungen / Auszahlungen zu insgesamt 24 Budgets verbunden (Anlage 1 zur Haushaltssatzung 2012).

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen /-auszahlungen sowie die bilanziellen Abschreibungen werden jeweils zu einem separaten Budget verbunden (Budget 23 und Budget 24 - Anlage 1 zur Haushaltssatzung).

In den Budgets sind die Summe der Erträge / Einzahlungen und die Summe der Aufwendungen / Auszahlungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Die vorgenannten Regelungen gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze.

Von den Regelungen sind ausgenommen:

- Aufwendungen / Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
- Sonstige kalkulatorische Aufwendungen und Erträge
- Aufwendungen / Auszahlungen und Erträge / Einzahlungen bei den Produkten (kostenrechnende Einrichtungen):
 - 02 127 17 01 – Kranken- und Rettungstransportdienst
 - 11 537 01 01 – Abfallwirtschaft
 - 11 538 02 01 – Entwässerung und Abwasserbeseitigung
 - 12 545 01 01 – Straßenreinigung und Winterdienst
 - 13 553 01 01 – Friedhöfe

Eschweiler, 04.07.2012

Bürgermeister

Ratsmitglied

Schriftführer(in)